

GESUNDHEITSPOLITIK Plädoyer für Morbi-RSA



Der Berliner Public-Health-Wissenschaftler Rolf Rosenbrock fordert, den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich schon vor 2007 einzuführen.

6

Sozialrichter gegen Kliniköffnung

Politiker verbinden mit Kliniköffnungen oft naive Vorstellungen, meint ein Richter des Bundessozialgerichts.

6

Nachschlag aus dem Honorartopf

In Brandenburg wird der Punktwert für hausärztliche Vergütung in 2002 aufgestockt.

7

MEDIZIN

Chlamydien-Diagnostik mit PCR

Im Labortip geht es um die Polymerase-Kettenreaktion auf Chlamydien – Keime, die Infertilität auslösen können.

11

WIRTSCHAFT

Geht's wirklich um die Patienten?

Kolumnist Dr. Ludger Beyerle bezweifelt, ob es bei den DMP tatsächlich um die Patienten geht.

13

Freiberufler haben es schwer

Vor allem in Deutschland haben Freiberufler mit vielen Hemmnissen zu kämpfen. Das zeigt eine EU-Studie.

14

PANORAMA

Anti-Rauch-Gesetz für New York

Ein neues Gesetz vergällt Rauchern in New York den Spaß: Auch in Kneipen darf jetzt nicht mehr geraucht werden.

16

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mb

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 506177

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

ZB
2609/X
ZB MED
Fax: (06102) 506123
Internet:
E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Offenbar kann ausgeschlossen werden, daß der 72jährige Mann aus Hattingen, bei dem sich am Dienstag der SARS-Verdacht bestätigt hatte, weitere Menschen infiziert hat. Der Mann, kam nach einer Asienreise am 21. März mit SARS-Symptomen in eine Klinik. Acht Kontaktpersonen wurden damals unter Quarantäne gestellt. Von diesen ist bisher niemand erkrankt. Da von einer Inkubationszeit von drei bis sieben Tagen ausgegangen wird, wurde die Quarantäne bereits wieder aufgehoben, teilte das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises mit. „Als Deutscher, der nicht in Hongkong oder Singapur war, braucht man derzeit



Furcht vor SARS auf dem Flughafen in Jakarta.

Foto: dpa

Einigung noch nicht in Sicht

KÖLN (vdb). Dr. Hans Hellmut Koch, Chef der BÄK-Weiterbildungsgremien, drängt auf eine Novellierung der Weiterbildungsordnung. „Die bisherige Weiterbildungsordnung ist elf Jahre alt und muß überarbeitet werden“, fordert er im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Im Zentrum des Streits bleibt die Innere und Allgemeinmedizin. Eine Einigung ist noch nicht in Sicht. **Siehe auch Seite 5**

Statine können immer

Substanzen beugen eventuell Vorho

CHICAGO (eb). Das Spektrum der Effekte der Statine wird immer breiter. Nach neuen Daten, die jetzt beim ACC-Kongress vorgestellt worden sind, können die Substanzen der Entwicklung von Vorhofflimmern vorbeugen. Zudem wirkt sich die Therapie positiv auf die Psyche von älte-



American College of Cardiology
52th Annual Scientific Session

Chicago/Illinois

fern Berlin. Beitrag: Kar macht werd Ergebnisse v ACC-Berich

Ministerin Schmidt hofiert

Neue Zuzahlungsregelung soll diejenigen begünstigen, die sich

BERLIN (hak). Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt will die Lotsenfunktion der Hausärzte noch stärker fördern als ursprünglich gedacht.

Auch die Zuzahlungsregelungen soll so geändert werden, daß sich für Versicherte immer zunächst der Besuch beim Hausarzt lohnt. Geplant ist nicht mehr nur eine generelle Senkung der Zuzahlun-

gen auf einen Euro je verordneter Packung, wie es Ministerin Schmidt noch am Wochenende angekündigt hatte. Jetzt soll auch noch die sogenannte Überforderungsklausel mit Steuerungsfunktionen belegt werden. Wörtlich heißt es dazu in einem SPD-Papier: „Versicherte, die sich einer rationalen Steuerung im Gesundheitswesen entziehen, sollen künftig einen Selbstbehalt in Höhe von

zwei Prozents mens leisten Das heißt tienten, die modell eins ten Versorg Disease-Ma men (DMP) zahlen den kung. Alle an Unklar ist tienten, die